

# Gefängniswärter im Ruhestand

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 13

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick in unsere  
Gazetten



## Rund um die Futterkrippe

Zu den verschiedenen Gründen, die einen zum Essen außerhalb des Heimes bewegen, könnte zur Abwechslung auch dieser gehören:

35031p) Vermisst jung.  
**Elektr. Kochherd**  
**elektr. Boiler**

Der Mißtrauische organisiert wenigstens den Dessertnachschieb:

**Verhaftung wegen Urkundenfälschung.** Die Genfer Polizei hat einen 50jährigen aargauischen Kaufmann verhaftet, der in Bern wohnhaft ist und sich anschickte, nach Südfrankreich abzureisen, wobei er bereits sein Gebäck aufgegeben hatte. Der Verhaftete

Da und dort scheint Dürre auf der Speisekarte zu herrschen:

Im Gebiet von Salève und dem Genfer Jura müßten Zisternenwagen die Wasserversorgung der Tiere übernehmen. Die Viehzüchter sind gezwungen, schon jetzt die Futterreserve, die für den Winter vorgesehen ist, zu verzehren. Nach Ansicht des Genfer Viehzüchterverbandes ist es nötig, Futter aus dem Ausland einzuführen.

Uebrigens nicht nur zwischen Salève und Genfer Jura:

Gute Stallungen  
herrliches Reitgelände  
und eine **erstklassige Küche**

Futter kann auf Verlangen  
bereitgestellt werden

Das Schaf im Haus erspart den Gang in die Metzger:

**Kaufe**  
**Schafzimmer**

Trotzdem Bundesrat Bonvin den Willkomm entbietet, trotzdem Doktor Goudrons Verdienste gewürdigt werden, kriegen die Nationalstraßen bloß Tee:


Bonvin, den Willkomm. Der Präsident der Vereinigung der Straßenfachmänner, Kantonsingenieur J. Bernath, Schaffhausen, würdigte dann die großen Verdienste des «docteur goudron» und leitete anschließend eine Demonstration der Teerungsverfahren von den Anfängen mit Kübel und Besen über die handbediente Teebrause bis zu den heutigen Einbaumaschinen des Nationalstraßenbaus.

Und ist das Faß Tee geleert, dann auf in den Totokampf:

zielen. Der Winter sei dafür besonders günstig, weil dann verschiedene Faktoren — wie Wetter und Platzverhältnisse — im Faßballtoto besser zu berechnen seien.

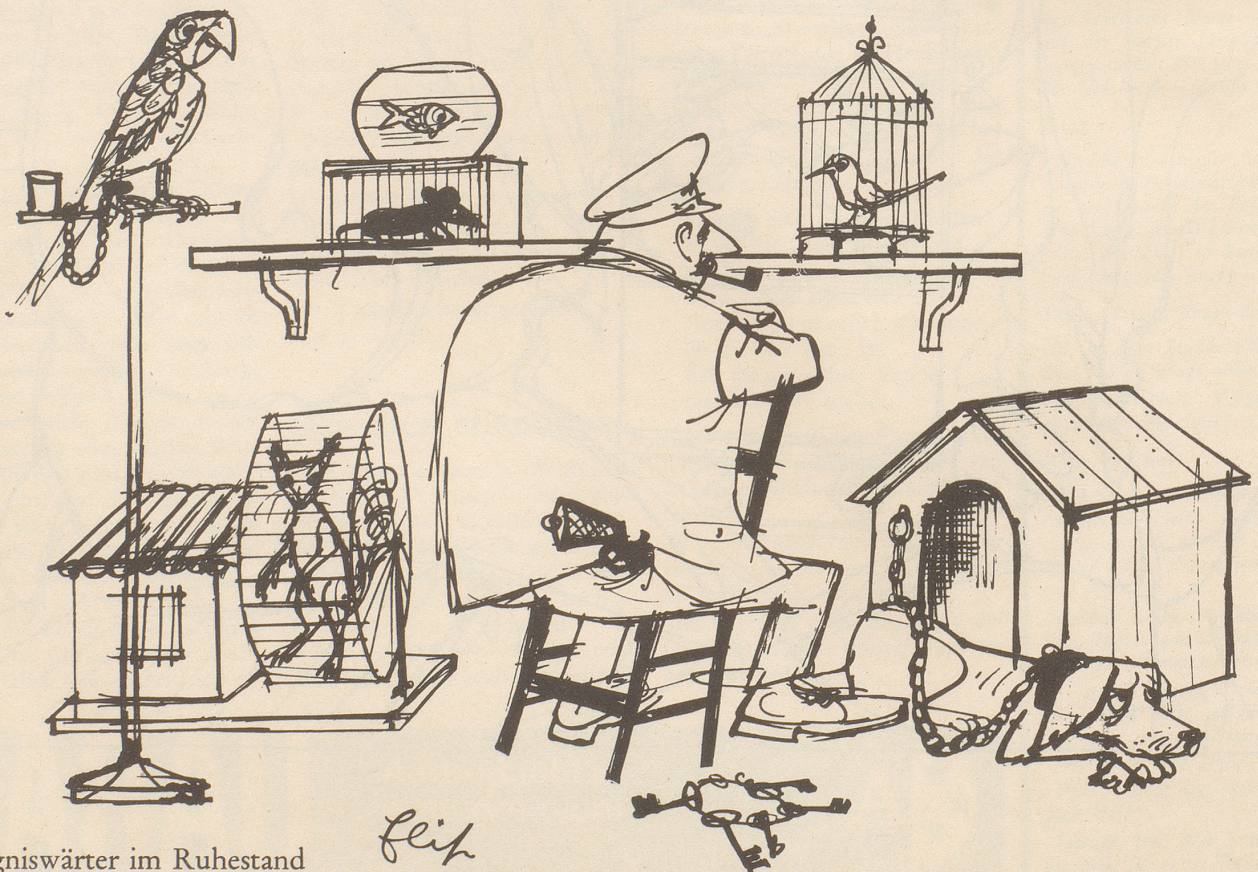
Wie eine Wurst entsteht, interessiert natürlich nicht bloß den Fußballer, sondern jeden Lebensmittelkonsumenten:

### Wie eine Wurst entsteht

Die Firma  besitzt elf eigene schwere Lastwagen, die z. T. als Kühlwagen ausgebildet sind, um ihre Kundschaft zu bedienen. M<sup>ist</sup>

Wie eine Wurst aber allenfalls entstehen könnte, darauf sei der Leser hier ausdrücklich aufmerksam gemacht. Der Hinweis ist als Warnung gedacht; außerdem erinnern wir an den bekannten Zweizeiler: Nur die allergrößten Kälber wählen ihren Metzger selber!

Dürfen wir Ihr Metzger sein?



Gefängniswärter im Ruhestand

leip